

Presseinformation

21. November 2011

Errichtung des Fußballstadions für St. Pölten im Zeitplan

Bohuslav: Platz für 8.000 Zuschauer

Vor nicht einmal acht Monaten gab Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Startschuss zum Bau der neuen Fußballarena in St. Pölten. Seit Beginn der Bauphase konnten sich Fußballbegeisterte täglich vor Ort oder auf den Bildern der Webcam unter <http://www.sportwelt-noe.at/> vom Baufortschritt der neuen Sportinfrastruktur überzeugen.

„Der Bau der 8.000 Zuschauer fassenden ‚Niederösterreich Arena‘ befindet sich im Zeitplan. Niederösterreichische Unternehmen beweisen hier eindrucksvoll ihre Kompetenz beim derzeit größten Bauprojekt im Sportbereich“, meint dazu Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und setzt fort: „Die Fußballarena soll mit einem eigenen Familiensektor gezielt familienfreundliche Akzente setzen. Ein modernes Sicherheitskonzept ermöglicht einen reibungslosen Spielbetrieb und garantiert höchste Sicherheit. Mit der Verwendung des ökologischen Baustoffs Holz, einer hohen Energieeffizienz der Gebäude und Einsatz erneuerbarer Energieträger wird auch ein klares Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein abgelegt“.

Mittlerweile wurden bereits das Flutlicht auf dem runden Holzdach montiert, die große Verbindungsbrücke hergestellt sowie mit der Verlegung der Rasenheizung begonnen. Die insgesamt sechs großen Flutlicht-Trapeze wurden im Stadion-Innenraum endgefertigt und mittels 200 Tonnen-Autokran auf das Dach gehoben. Die Konstruktion besteht aus verzinktem Stahl, und jede Einheit wiegt an die 17.000 Kilogramm. Bei den Beleuchtungskörpern kommt das flexible „Arena Vision“ System zur Anwendung, welches sich bereits in vielen internationalen Großstadion u. a. in der Allianz Arena in München bewährt hat. Die insgesamt 176 Einzelscheinwerfer auf den Dachtrapezen und an der Dachunterseite erreichen eine durchschnittliche Beleuchtungsstärke von über 1.700 Lux. Die Anlage ist vierstufig schaltbar, um unterschiedliche Event- und Nutzungsszenarien flexibel gestalten zu können.

In Endfertigung befindet sich derzeit auch die große Fußgängerbrücke, die den Zentralparkplatz für über 800 Fahrzeuge mit dem großflächigen Stadionumfeld und zentralen Zugang verbindet. Der 55 Meter lange Übergang über die Bimbo Binder Promenade wird passend zum Dachkonzept der Arena vorwiegend aus Holz

Presseinformation

gefertigt und unterstreicht den hohen ökologischen Anspruch des Stadions.

Auf dem Spielfeld wurden bereits von der Firma Harreither 37.000 Laufmeter Leitungsschläuche für die Rasenheizung verlegt. Das Frostschutz-Wassergemisch Polyethylenglykol und individuell steuerbare drei Heizkreise werden dafür sorgen, dass die Rasenfläche künftig auch in der kalten Jahreszeit eisfrei und perfekt bespielbar sein wird.

Nähere Informationen: Büro Landesrätin Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.